

## Informationen für Bewerber, Rotary-Clubs und Arbeitgeber

### Überblick:

Im Distrikt 1800 wird eine Praktikumsvermittlung im Programm NGSE – New Generation Service Exchange – für Einzelpersonen während und nach der Ausbildung bzw. des Studiums angeboten.

Die Bewerber wählen selbst den Zeitpunkt, die Zeitdauer (zwischen 6 Wochen und max 3 Monaten), die Zielregion und den gewünschten Inhalt des Praktikums.

Rotary International versucht mittels seines globalen Netzwerkes ehrenamtlicher Mitglieder die Vorstellung der Bewerber zu realisieren. So wird die Erfolgsgeschichte des YEX Jugendaustausch-Programms von Rotary auch für junge Erwachsene ausgeweitet.

### Bewerber:

- ❖ Gehören zur Altersgruppe ab 18 bis 32 Jahre
- ❖ Informieren sich auf [www.youngadultexchange.org](http://www.youngadultexchange.org)
- ❖ Finden ihren Rotary-Club über den Clubfinder auf [www.rotary-jd.de](http://www.rotary-jd.de)
- ❖ Nehmen Kontakt mit dem Jugenddienst-Beauftragten auf
- ❖ Bewerben sich mittels des Vordrucks auf [www.youngadultexchange.org](http://www.youngadultexchange.org)
- ❖ Ergänzen diesen mit Ihrem Lebenslauf (wie bei jeder Bewerbung)
- ❖ Und reichen ein Motivationsschreiben in der Sprache des Zielgebietes, mindestens in Englisch, ein.
- ❖ Stellen sich im Rotary-Club vor und lernen einige Grundregeln von Rotary kennen
- ❖ Überweisen auf Aufforderung die Einschreibgebühr
- ❖ Haben dann Geduld – die Vermittlung braucht 3-6 Monate

Bei erfolgreicher Vermittlung ist man ein Outbound, für den gilt:

- Die Kommunikation mit den Gastgeber(n) im Zielland führen die Outbounds durch
- Eine Versicherung wie im Rotary-Jugenddienst wird empfohlen
- Die Reise wird selbständig organisiert (ggf. Visum, ggf. Arbeitserlaubnis)
- Reise- und Aufenthaltskosten werden selber getragen (in manchen Ländern wird man bei Rotary-Familien untergebracht)
- Die Outbounds nehmen auf Einladung an rotarischen Veranstaltungen im Zielland teil
- Outbounds Engagieren sich nach Möglichkeit vor Ort sozial (...Service Exchange)
- Unsere Outbounds repräsentieren im Zielland den entsendenden Club, unseren Distrikt und auch unser Land, unsere Kultur und unsere Ausbildung
- Durch ihr Verhalten beeinflussen die Outbounds weitere erfolgreiche Vermittlungen in das Austauschland

#### Der Rotary-Club:

- ✓ Schaut sich die Bewerber an, ob sie als Botschafter für Rotary und Deutschland geeignet sind
- ✓ Unterstützen die Bewerber durch Prüfen der Bewerbungsunterlagen
- ✓ Sendet die unterzeichnete Unterlage als scan an [NGSE@rotary1800.org](mailto:NGSE@rotary1800.org) (es gibt keine Datenbank)
- ✓ Lädt die Bewerber zum Meeting ein, so daß die rotarischen Regeln und Gepflogenheiten vermittelt werden
- ✓ Vermittelt nach Möglichkeit Kontakte zu ROTARACT und/oder ROTEX / Rebounds zwecks Erfahrungsaustausch
- ✓ Hält den Kontakt zu den Bewerbern
- ✓ Lädt den Outbound nach seiner Rückkehr zum Vortrag über seine Erfahrungen ein

#### ...betreut einen Inbound :

- ❖ Gelingt es, einem Inbound einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, sollten ja nach Länge des Aufenthalts ein – zwei Gastgeberfamilien gefunden werden
- ❖ Betreut den Inbound durch den YEO oder ein anderes Clubmitglied
- ❖ Hält den Kontakt zum Praktikumsbetrieb, lädt die verantwortlichen Personen mit dem Inbound ein
- ❖ Bindet den Inbound in Aktivitäten (Hands on !) ein, so dass dieser nicht am Wochenende vereinsamt
- ❖ Vermittelt möglichst Kontakte zu ROTARACT
- ❖ Lädt den Inbound zu einem Vortrag über sich und sein Land ein
- ❖ Bindet ihn ggf. in das Inbound-Programm anderer YEX-LTEP-Inbounds mit ein

#### Der Praktikums-Betrieb :

- Muss keine Vergütung zahlen (darf es aber, wenn er will)
- Unterliegt aufgrund der Länge und Art des Praktikums (max. 3 Monate) nicht dem Mindestlohn-Gesetz
- Stellt möglichst einen Paten (m/w)
- Stellt bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung
- Hält den Kontakt zum betreuenden YEO und meldet sich frühzeitig bei Gesprächsbedarf